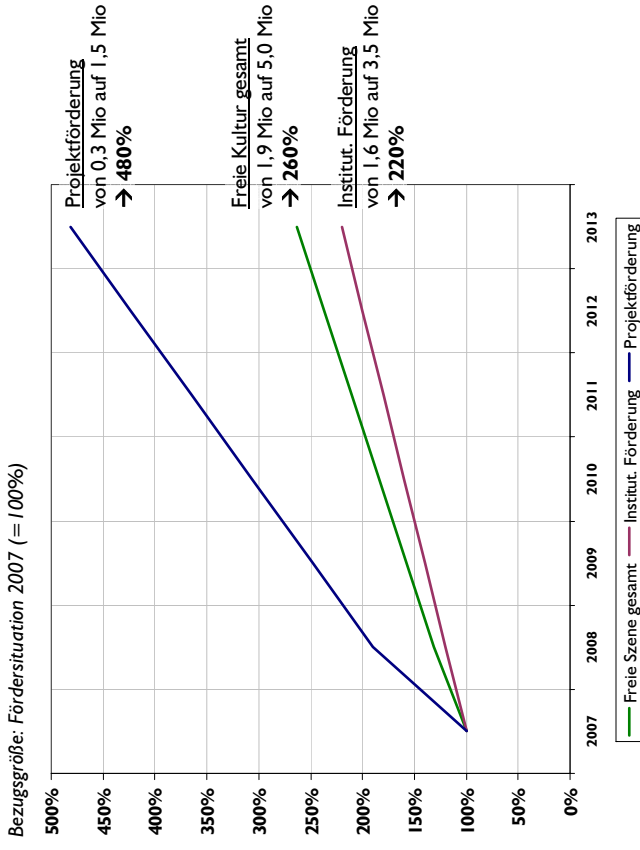


Die Förderung der Freien Kultur in Leipzig

Fünf für Leipzig – Vision und Wirklichkeit

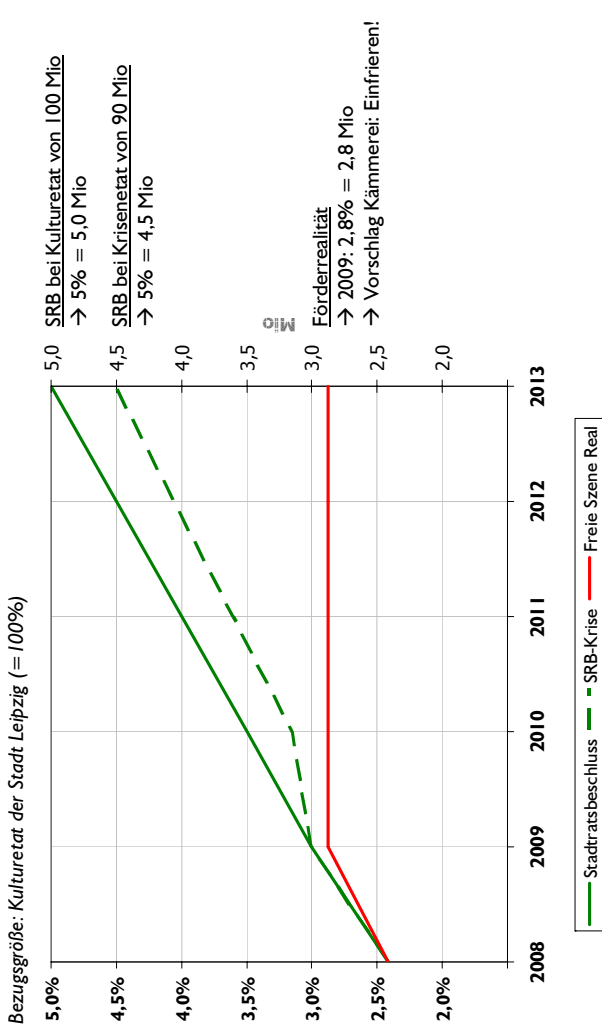
Modellrechnung zur Differenzierung von Institutioneller und Projektförderung (L + K im April 2008)



Die Forderung der Initiative Leipzig + Kultur, die Fördermittel für die Freie Kultur in Leipzig auf 5% vom städtischen Kulturetat anzuheben (bei Bezugsgröße von 100 Mio Kulturetat → 5 Mio) wurde verbunden mit einem Vorschlag für die differenzierte Verwendung der steigenden Mittel. Dadurch sollen folgende Entwicklungsziele abgesichert werden:

1. Die Projektförderung steigt auf das Fünffache
Das kreative Potential Freier Kulturmacher wird genutzt
Die Qualität Freier Kulturarbeit wird erhöht
Innovation und neue Konzepte werden angemessen gefördert
2. Die Institutionelle Förderung steigt auf das Doppelte
Bestehende Institutionen werden stabilisiert
Basis für mehrjährige Leistungsverträge mit den Einrichtungen ist gegeben
Entwicklungsfonds für Einrichtungen in benachteiligten Stadtteilen wird geschaffen

Gegenüberstellung Stadtratsbeschluss (SRB) vom 17.09.2008 zur Förderpraxis



Der Beschluss des Leipziger Stadtrates vom 17.09.2008, die Fördermittel für Freie Kultur bis zum Jahr 2013 schrittweise auf 5% des städtischen Kulturetats anzuheben, wurde von Beginn an nicht umgesetzt. Die rote Kurve (reale Förderhöhe) bleibt schon im Jahr 2009 deutlich hinter der grünen (Beschlusslage) zurück.

Aus dem Vorschlag der Kämmerei, die Fördermittel für Freie Kultur auf dem Niveau von 2009 einzufrieren, resultiert eine vom Stadtrat nicht gewollte Schere, der in den nächsten Jahren zahlreiche Kulturstandorte und Kulturprojekte zum Opfer fallen würden.

Dieselbe Tendenz zeigt sich auch bei Annahme einer 10%igen Absenkung des städtischen Kulturetats infolge krisenbedingter Mindereinnahmen der Kommune (grüne, gestrichelte Kurve) ab 2010 ff.